

Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Wien, am 8. Juni 2016

Geschäftszahl (GZ): BMWFW-10.101/0234-IM/a/2016

- In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 8919/J betreffend "Maßnahmen bzw. Förderungen für im Rahmen der Flüchtlingskrise besonders betroffene Gemeinden", welche die Abgeordneten Hermann Brückl, Kolleginnen und Kollegen am 8. April 2016 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 und 5 der Anfrage:

Unternehmen, insbesondere auch KMUs, in den betroffenen Gemeinden haben wie alle anderen Unternehmen die Möglichkeit, Förderungen und Unterstützungen in Form von Zuschüssen, Garantien, günstigen ERP-Krediten sowie Service- und Beratungsleistungen im Rahmen der umfassenden Programme der Austria Wirtschaftsservice GmbH und der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft mbH in Anspruch zu nehmen. Tourismusbetriebe haben darüber hinaus die Möglichkeit, für ihre Investitionsmaßnahmen finanzielle Unterstützungen über die Österreichische Hotel- und Tourismusbank Gesellschaft m.b.H. zu erhalten. Diese Initiativen richten sich an Unternehmen und nicht direkt an Gemeinden.

Dr. Reinhold Mitterlehner

